

DIN 75410-3

ICS 43.080.10

Ersatz für
DIN 75410-3:1996-04**Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen –
Teil 3: Ladungssicherung in Kastenwagen**

Securing of cargo on road vehicles –
Part 3: Securing of cargo in truck station wagons (closed body)

Arrimage des charges à bord des véhicules routiers –
Partie 3: Arrimage des charges à bord des fourgons

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Kraftfahrzeuge (FAKRA) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. Oktober 2004.

Daneben gilt DIN 75410-3:1996-04 noch bis zum 1. Oktober 2006.

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bezeichnung	5
5 Anforderungen	5
5.1 Allgemeine Anforderungen	5
5.2 Rückhalteeinrichtung	5
5.3 Zurrpunkte	6
6 Prüfungen	7
6.1 Prüfung der Rückhalteeinrichtung	7
6.2 Prüfung der Festigkeit der Zurrpunkte	8
Anhang A (informativ) Berechnungsbeispiele zur Bestimmung der Zurrpunktanzahl	9
A.1 Beispiel 1: Fahrzeug 3,5 t	9
A.2 Beispiel 2: Fahrzeug 5,2 t	10
Literaturhinweise	11

Vorwort

Diese Norm enthält in den Abschnitten 5 und 6 sicherheitstechnische Festlegungen. Sie wurde vom Normenausschuss Kraftfahrzeuge (FAKRA), Arbeitskreis „Ladungssicherung in Pkw“, erarbeitet. Bei der Erarbeitung der Norm waren Fachleute der Automobilhersteller und Zubehörindustrie sowie Vertreter der Berufsgenossenschaft, von Prüfstellen, gewerblichen Verbrauchern und Verbraucherschutzorganisationen beteiligt.

DIN 75410 „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“ besteht aus

- Teil 1: *Zurrpunkte an Nutzfahrzeugen zur Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse bis 3,5 t; Mindestanforderungen*
- Teil 2: *Ladungssicherung in Pkw, Pkw-Kombi und Mehrzweck-Pkw*
- Teil 3: *Ladungssicherung in Kastenwagen*

Änderungen

Gegenüber DIN 75410-3:1996-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitte 3.1, 5.2, 5.3 und 6.1 überarbeitet: Anforderungen erhöht;
- b) redaktionelle Änderungen;
- c) Änderungen der normativen Verweise;
- d) weitere Formulierungen präzisiert.

Frühere Ausgaben

DIN 75410-3: 1996-04

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für fahrzeugseitige Einrichtungen zur Ladungssicherung in Kastenwagen (siehe 3.1)¹⁾ mit einer zulässigen Gesamtmasse $\leq 7,5$ t. Sie stellt Mindestanforderungen und legt Prüfungen fest, um durch eine verkehrs- und betriebssichere Ladungssicherung Insassen vor Verletzungen durch Ladung zu schützen.

Für Fahrzeuge mit Pritschenaufbauten und einer zulässigen Gesamtmasse bis 3,5 t gilt DIN 75410-1, für Fahrzeuge mit Pritschenaufbauten und einer zulässigen Gesamtmasse mehr als 3,5 t gilt DIN EN 12640, für PKW, PKW-Kombi und NKW-Kombi gilt DIN 75410-2.

1) Ausstattung obligatorisch für Fahrzeuge, die der Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“ (BGV D 29, bisherige VBG 12) unterliegen, siehe § 22 Abs. 1 BGV D 29.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 70010:2001-04, *Systematik der Straßenfahrzeuge – Begriffe für Kraftfahrzeuge, Fahrzeugkombinationen und Anhängelfahrzeuge*.

DIN 75410-1, *Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen – Teil 3: Zurrpunkte an Nutzfahrzeugen zur Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse bis 3,5 t – Mindestanforderungen*.

DIN 75410-2, *Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen – Teil 2: Ladungssicherung in Pkw, Pkw-Kombi und Mehrzweck-Pkw*.

DIN EN 12195-2, *Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen – Sicherheit – Teil 2: Zurrgurte aus Chemiefasern; Deutsche Fassung EN 12195-2:2000*.

DIN EN 12640, *Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen – Zurrpunkte an Nutzfahrzeugen zur Güterbeförderung – Mindestanforderungen und Prüfung; Deutsche Fassung EN 12640:2000*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Kastenwagen
Vielzwecklastkraftwagen nach DIN 70010:2001; 1.2.2.2.1, dessen Führerhaus und Laderaum aufbauseitig eine Einheit bilden, unabhängig davon, ob dieses Fahrzeug als Pkw oder Lkw zugelassen ist

3.2 Einrichtungen zur Ladungssicherung (Lastverschiebungsschutz)

3.2.1 Verankerungen für Zurrmittel (auch Zurrpunkte)
ortsfeste oder verschiebbare Befestigungsteile am Fahrzeug, z. B. Ringe, Haken, Ösen, Ovalglieder, Einhaken, Gewindeanschlüsse, mit denen Zurrmittel formschlüssig verbunden werden

3.2.2 Zurrmittel
Einrichtungen, die verbunden mit Zurrpunkten die Ladung im Fahrzeug sichern und die aus Spannmittel (z. B. Gurt, Seil), Spannelement (z. B. Ratsche, Klemmschloss) und nach Bedarf auch aus Verbindungselement (z. B. Haken, Öse) bestehen, siehe DIN EN 12195-2

3.2.3 Rückhalteeinrichtung
Einrichtung (z. B. Trenngitter, Trennwand), die den Personenraum ganz oder teilweise vom Laderaum abtrennt